

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 27

**Artikel:** XXV. Eidg. Sängerkongress in Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755332>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Szene aus dem Festspiel «Mutterland» vom Eidgenössischen Sängertage.

Die düstern Gestalten der Fragezeichen-Gruppe versuchen Freude und Begeisterung der Sänger durch Unglauben und dunkle Prophezeiungen zu dämpfen.



Sängertage.

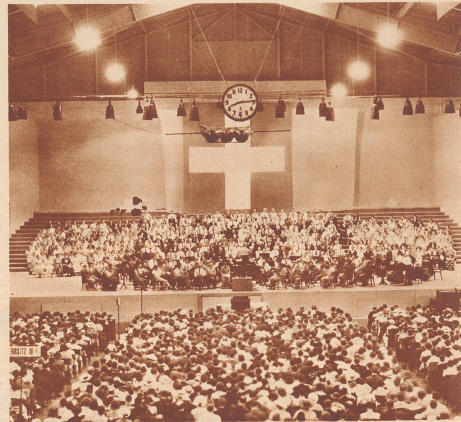
Die Verneiner werden von einer Gruppe Sennen zum Seilziehen aufgefordert.

Aufnahme Agelbo

# XXV. Eidg. Sängertage in Basel



Übergabe der eidgenössischen Sängertage auf dem Münsterplatz in Basel. Aufnahme Schwitzer



Händels «Alexanderfest»

Die drei großen Basler Gesangsvereine, Basler Liedertafel, Basler Männerchor und Basler Liedertanz brachten als gesanglichen Auftakt zum Eidgenössischen Sängertage unter Leitung von Hans Münch Händels großes Chorwerk «Alexanderfest» oder «Die Macht der Musik» zu Gehör. Wiederholungen finden am 5. und 8. Juli statt. Bild: Der über 600 Mitwirkende zählende Gesamtchor in der großen Konzerthalle des Mustermeisegebäudes während des Begrüßungskonzertes. Aufnahme Agelbo



Die Minister mit den Schiebkarren.

Auf dem Gelände des Wawel-Schlusses in Krakau wird für den verstorbenen Marschall Pilsudski ein Ehrengrab errichtet. Unser Bild zeigt die Mitglieder der jetzigen polnischen Regierung, die zu Beginn der Erdbewegungsarbeiten sich an der Errichtung dieses Ehrengrabes persönlich durch Heranschieben eines Schiebkarrens voll Erde beteiligten. Im Vordergrund Außenminister Beck, der erste hinter ihm Switalski, Präsident des polnischen Parlaments, in der Uniform der Generalinspektor der polnischen Armee, General Rydz-Smigly.



Die Erde bebte am 27. Juni.

In der ganzen Schweiz und in Süddeutschland wurden an diesem Tage um 6 Uhr 20 nachmittags Erdstöße mehr oder weniger stark wahrgenommen. Es war das stärkste Erdbeben, das seit 1911 die Seismographen in unserem Lande registrierten. Schaden wurde nirgends angedeutet. Anders war das in einigen Orten im benachbarten Baden; da verliefen die Erschütterungen nicht so harmlos. Unser Bild vermittelt uns einen Blick in das Innere der Kirche von Kappel im Kreis Riedlingen nach dem Erdbeben. Die Decke der Kirche ist eingestürzt. Ein kostbares Deckengemälde wurde zerstört. Menschen kamen nicht zu Schaden.